

Willisau, 19. Juni 2021

Kommentar zum Abstimmungswochenende vom 13. Juni 2021

Das gemeinsame Ziel ist erreichbar

Nach dem Abstimmungssonntag bleiben viele drängende Fragen weiterhin unbeantwortet. Nach wie vor haben wir das Ziel von Netto 0 CO₂ Emissionen bis 2050 zu erreichen, und die ganze Schweizer Bevölkerung ist sich weiterhin einig, dass die Ressource Trinkwasser wichtig und zu schützen ist. Nach der Absage an die Lösungsvorschläge vom 13. Juni bleibt weiterhin unklar, wie dies zu erreichen ist.

Der Sonntagnachmittag war in der Schweiz von einer eigenartigen Stimmung geprägt. Wenn mehr als drei Millionen Menschen an die Urne gehen, zeigt dies, dass die Abstimmungsvorlagen die Menschen bewegt haben. Nicht nur durch den Gang zur Urne, sondern auch innerlich bewegt waren und es wohl immer noch sind.

Über alle Parteien, Verbände und Interessensvertreter hinweg, ist man sich einig, dass in Wasser- und Klimafragen Handlungsbedarf besteht. Bei den Fragestellungen ist man sich einig, nicht aber bei der Lösungsfindung. Niemand behauptet im 2021 ernsthaft, dass Wasser und Klima nicht schützenswert sind. Wie dieser ursprüngliche Zustand wieder zu erreichen ist, ist die grosse Herausforderung nicht nur in der Schweiz, sondern auch auf globaler Ebene.

«Kleiner» handeln um Grösseres zu erreichen

Die Lösungsfindung mit allen Wasser- und Klima-Involvierten muss u.a. auch auf lokaler und regionaler Ebene angestossen werden. Die Lösungsfindung im kleinen Kreis von Direktbetroffenen sehen wir als vielversprechend an. Diese Lösungsansätze im kleinen Modell können effizient vor Ort 1:1 umgesetzt werden. Das SWCF will hier einen Beitrag leisten, indem konkrete Wasser- und Klimaprojekte entwickelt und umgesetzt werden. Projekte, die einen messbaren Beitrag an die Lösungen und Ziele leisten.

Beim Swiss Water & Climate Forum SWCF sehen wir uns also auch als Bindeglied zwischen Initiant*innen, Parlaments- und Bundesratsempfehlungen, NGO's, Klimaaktivist*innen, KMU's u.w.m. Wir müssen es schaffen, alle an den Wasser- und Klima-Tisch zu bringen. Durch die Einbindung ALLER Involvierten im lokalen und regionalen Wasser- und Klimaperimeter können wir Lösungen für nationale und globale Wege erarbeiten und umsetzen.

Zum Swiss Water and Climate Forum

Am 9. und 10. September 2021 veranstaltet der Verein swisswaterclimate erstmals das Swiss Water & Climate Forum SWCF in Willisau/LU. Mit der Lancierung des Wasser- und Klimaforums wollen die Initiant*innen Entwicklungen an- und vorantreiben, welche ihren Ursprung in globalen Herausforderungen haben. Die Grundidee des Forums ist es, global



relevante klima- und wasserbezogene Herausforderungen nicht nur zu diskutieren, sondern direkt in die Entwicklung von entsprechenden regionalen Lösungen zu überführen.

Die Herausforderung, die Idee und das Konzept

Der Klimawandel kennt keine Sektoren, Gemeindegrenzen, Entscheidungshierarchien oder Altersunterschiede. Die Suche nach Lösungen findet aber oft innerhalb der herkömmlichen Strukturen, Institutionen und Gewohnheiten statt. Das Swiss Water & Climate Forum schafft die Grundlage, um globale Probleme regional anzugehen. Das Forum antwortet auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von Privatsektor, öffentlicher Hand, Forschung und Zivilgesellschaft und bietet ein Format, um die ungleichen Interessen auf gemeinsame Ziele auszurichten. Das SWCF ist keine Konferenz, sondern eine grossangelegte Projektschmiede zur Regionalisierung der Klima- und Wasserdebatte. In Vorbereitung auf die Veranstaltung 2021 entwerfen verschiedene Fokusgruppen mit den Schwerpunkten Landwirtschaft, Wirtschaft und Jugend mögliche Antworten auf die Frage: «Wie können wir heute und morgen den *Zugang zu Wasser* sichern und zwar in der richtigen *Qualität*, in der nötigen *Menge*, am entsprechenden *Ort* und zur richtigen *Zeit*?». Diese Vorarbeit wird am Forum präsentiert und von den Teilnehmenden weiterentwickelt. So bildet das Forum den Höhepunkt eines zweijährigen Zyklus von regionalen Aktivitäten, in dessen Verlauf nachhaltige Initiativen für die Förderung der Schweizer Klimaresilienz entstehen.

Kontakt:

E-Mail Verein swisswaterclimate: info@swisswaterclimateforum.ch

Ernst Bromeis, SWCF Kommunikation - 079 348 74 94

Johannes Heeb, Initiant SWCF - 079 366 68 50

www.swisswaterclimateforum.ch

Offizielle Partner:

seecon gmbh, Das blaue Wunder, agridea, Blue Summit Switzerland, cewas, Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung, Helvetas, KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern KGL, martiPROJEKTE, Akademie der Naturwissenschaften Schweiz SCNAT, Strategos, stutz consulting gmbh, Swiss Toilet Organization, Swiss Water Partnership, Region Luzern West, Willisau Tourismus, Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ, InnovationsTransfer Zentralschweiz ITZ, Planval

Spezieller Dank geht an:

Neue Regionalpolitik Schweiz NRP, SwissRe Foundation, Coop Schweiz, V-Tech Veranstaltungstechnik GmbH, Brack.ch, G.Baumgartner AG, Lehner Versand, Stadt Willisau, Bundesamt für Umwelt, Stadt Willisau, G. Baumgartner AG

